

Wenn das Haar sehr hart ist, am Oberkopf trimmen, sonst mit 3mm Scherkopf mit dem Strich scheren bis zum Hinterhauptbein. Der Übergang zum Nacken sollte fließend sein. Evtl. mit der Effilierschere ausgleichen. Die Ohren außen mit 3 mm Scherkopf mit dem Strich scheren und innen mit 1 mm Scherkopf kürzen. Die Ränder mit der geraden Schere schneiden.

Backen mit 3mm Scherkopf bis zum äußeren Augenwinkel kürzen. Überstehende Haare auf dem Nasenrücken mit Effilierschere kürzen. Bart vom Nasenrücken abwärts nicht schneiden, weil Gesicht sonst eingefallen wirkt. Brauen vom äußeren Augenwinkel keilförmig zur Nasenspitze mit gerader Schere schneiden.

Untere Bartlinie schräg von hinten nach vorne mit der gebogenen, runden Schere schneiden. Die Bartspitze etwas kürzen, damit es kein Ziegenbart wird.

Die Vorderseite = Kehle, Hals und Brust je nach Haardichte mit 3- oder 5 mm Scherkopf mit dem Strich, bei dichtem Haar gegen den Strich scheren.

Haare an den Läufen mit der Schere, niemals mit der Maschine kürzen. An der Rückseite die Fahnen mit der geraden Schere gerade vom Ellenbogen nach unten schneiden. Am Ellenbogen ganz kurz, nach unten etwas länger werdend bis zu den Pfoten. Die Vorderseite mit der Effilierschere einkürzen, ebenfalls die Innenseiten. Das Haar dazu gegen den Strich bürsten und die Spitzen längs zum Bein einkürzen. Die Beine sollen von der Schulter ohne Übergang wie Säulen wirken, deshalb das Haar nicht zu lang lassen.

Haare an den Pfoten am äußeren Rand mit der gebogenen Schere ganz wegschneiden, damit es runde Katzenpfoten werden. Haare auf den Pfoten gegen den Strich bürsten und die Spitzen mit der Effilierschere längs zum Bein einkürzen. Die Haare auf der Unterseite der Pfoten zwischen den Ballen mit der gebogenen Schere wegschneiden.

Seitenpartie und Wirbel am Übergang zur vorderen Halspartie mit der Effilierschere kurz halten.

Haare an Nacken, Widerrist, Rücken und Oberseite der Hinterläufe mit dem Trimmmesser gleichmäßig bis auf 3-4 cm kürzen. Am Widerrist etwas länger lassen. Welches Trimmmesser für den eigenen Hund das richtige ist, muß man ausprobieren. Wichtig ist ein Messer fürs Deckhaar und eines für die Unterwolle.

Die Unterlinie, d.h. Brust, Bauch und Innenseite der Hinterläufe je nach Haarqualität mit 3- oder 5 mm Scherkopf schneiden. Die Bauchlinie sollte gleichmäßig ansteigen. Der Übergang von den Seiten zu Brust und Bauch sollte fließend sein. Das kann man mit der Effilierschere ausgleichen.

Die Rute trimmen und gleichmäßig mit der Effilierschere kürzen. Die Haarlänge sollte der des Körpers angepasst sein. Kupierte Ruten werden nur mit der Effilierschere gekürzt. Bei schlecht kupierter Rute (Narbe ist zu sehen) an der Rückseite die Haare etwas länger lassen.

Die Hosen werden je nach Haardichte mit Scherkopf 3- oder 5 mm kurz gehalten. Auch die „wichtigen Teile“.

Bei hartem Haar werden die Oberseiten der Hinterläufe vom Oberschenkel bis zum Sprunggelenk mit einem Messer getrimmt. Etwa 3 cm lang. Vom Sprunggelenk abwärts etwas kürzer mit der Effilierschere schneiden. Bei weichem Haar wird insgesamt mit der Effilierschere eingekürzt.

Die Rückseite der Hinterpfoten zwischen Sprunggelenk und Fußballen mit der Effilierschere kurz halten.

